

Kurzbericht Swiss International, 20.-23. Oktober 2011

Die Stadt, Veranstaltungen:

Bern-Belp ist über den Airport Zürich mit anschließender Bahnfahrt nach Bern zu erreichen, die Abholung gestaltete sich wegen mangelnder Info über den Treffpunkt etwas schwierig.

Unterbringung in Thun am Thunersee, was eine 25-minütige Autofahrt zur Halle notwendig machte.

Die Halle liegt direkt am Flughafen Bern-Belp, leider kann man den täglichen Direktflug dorthin wegen ungünstiger Flugzeiten nicht verwenden.

Die Tennishalle, in der sich auch der Schweizer Badminton Verband mit 5 Courts als Leistungszentrum eingemietet hat, ist zwar wunderschön gelegen – mit Blick auf Jungfrau, Mönch und Eiger, sicher kein alltäglicher Anblick – als Veranstaltungshalle jedoch nicht wirklich geeignet.

Einladung vom Veranstalter zum Abendessen bei einem lokalen Italiener.

Verpflegung, Organisation:

Verpflegung wurde nicht angeboten, dafür eine Daily Allowance, die aber in der hochpreisigen Schweiz gerade mal für eine Mahlzeit inkl. Getränk gereicht hat.

Selbst das Grundnahrungsmittel für Schiedsrichter (Kaffee) musste im Hallenrestaurant bezahlt werden, Wasser wurde angeboten.

Die gesamte Organisation wurde viel zu spät begonnen, daher gab es doch große Schwächen in vielen Bereichen.

Halle, Referee, SR, Spiele:

4 Spielfelder, Einspielmöglichkeit auf den 5 Courts von Swiss Badminton.

Aufwendiger Tribüneneinbau war notwendig, die Spielfeldmatten mussten auf Plastik (zum Schutz der darunterliegenden Tennisplätze) gelegt werden, was teils gefährliche Rutscheinlagen zur Folge hatte.

16 Schiris, vertreten waren 7xSUI, CZE, ENG, FRA, GER, IRL, LUX, SCO, SWE und AUT.

Gearbeitet wurde am Do und Fr in zwei Schichten, ein Halbtag frei (jedoch wurde dieser mit Linienrichtereinsätzen verbracht – siehe unten).

An den ersten drei Tagen waren für 4 Felder 8 unerfahrene Linienrichter anwesend!!!

Am Sonntag sowohl Semifinalspiele (10 Uhr – 4 Felder) als auch Finali (12 Uhr – 2 Felder) !

Referee war Carmen MARTINEZ (ESP), Deputy Barbara FRYER (SUI); umgekehrt wärs besser gewesen.

Einsätze: 11 Ump. inkl. MD-Finale und 9 Sj

Laut Aussage einheimischer Schiris wohl eine einmalige Angelegenheit, nächstes Jahr soll das Turnier nach Genf wechseln.

Ewald Cejnek